



Saisonale Spezialabfüllung

Alle Jahre wieder – so sicher, wie das Amen im Gebet und die Sperrstunde am Ende einer durchzechten Nacht – ziehen der Biernachtsmann und seine Schnapsengerln los, um am Christbaum und anderen Traditionen zu sägen. Bevor die Bottle-Buam nächstes Jahr ihr erstes Vierteljahrhundert im musikalischen (Voll-)Rausch begehen, wird in lieb gewonnener bis gefürchteter Manier das unvermeidliche „Fett wie Christkindl“-Konzert zelebriert. Da es bis nach Bethlehem für einen Kurzausflug zu weit ist und die Straßen in der Vorweihnachtszeit notorisch verstopft sind, lässt man nämliches Christkind kurzerhand in Simmering hochleben – und was wäre so ein Fest ohne ein ordentliches Prosit?



Foto: Stefan Dokoupil

Für alle, die sich dieses Spektakel bisher sträflicherweise entgehen haben lassen, und all jene, deren Erinnerung gerade durch die Teilnahme im vergangenen Jahr getrübt ist, sei der Ritus hier noch einmal erklärt: Auch heuer laden die fünf lustigen Könige aus dem Alkoland inmitten von Einkaufswahn und „Last Christmas“-Terror zur dezibellastigen Weihnachtsentzauberung mit Bottle-Klassikern für jede Jahreszeit und explizit saisonbezogenem Liedgut, wie etwa „Fucking Christkind“ oder „Der Alkochrist“. Ebenfalls nicht fehlen dürfen die „Dicht Ins Dunkel“-Spendenbox und die finale Christbaumschändung. Pünktlich vier Tage vor der allgemein zugänglichen Mainstreamveranstaltung – auch bekannt als „Heiliger Abend“ – darf in (un-)guter Tradition in den nicht allzu heiligen Hallen zu Simmering abgerockt und gefeiert werden, bis die Sternderln spucken!